

I n h a l t.

	Seite
I. Hameler Geschichtsquellen. Von Dr. Otto Meinardus, Archiv-Assistent zu Hannover	1
II. Ausgrabungen bei Harpstedt, Hannover. Bericht vom Studienrath Dr. Müller	41
III. Die geistlichen Bruderschaften, insbesondere die Kalands- und Kugelbrüder der Stadt Lüneburg im Mittelalter. Mit bisher ungedruckten Urkunden. Von Eduard Bodemann	64
IV. Briefe an den kurfürstlichen Minister Albr. Phil. von dem Busche von der Herzogin [Kurfürstin] Sophie, der Erbprinzeß Sophie Dorothee [Herzogin von Ahlden], der Aebtissin von Herford: Elisabeth von der Pfalz, Leibniz und der Frau von Harling, aus den Jahren 1677—1697. Herausgegeben von Eduard Bodemann	129
V. Urtheil Leibnizens über die Rechtsgültigkeit der Achts-Erklärung gegen Heinrich den Löwen 1180. Mitgetheilt von Eduard Bodemann	215
VI. Auslassungen der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans über die Prinzessin von Ahlden. Mitgetheilt von Dr. Adolf Köcher	219
VII. Memoiren der Eleonore von dem Kneesebeck, Hofdame der Prinzessin von Ahlden. Mitgetheilt von Dr. Adolf Köcher	228
VIII. Zwei Briefe der Prinzessin von Ahlden. Aus den Acten des Königl. Staatsarchivs zu Hannover. Mitgetheilt von Dr. Adolf Köcher	254
IX. Der historische Kern der Hameler Rattenfängersage. Von Dr. O. Meinardus	256
X. Miscellen.	
1. Der Braunschweigisch-Ostfriesische Adelsorden der „Treuen Freundschaft“. Von Dr. Herquet	305
2. Die Karlschanzen, südwestlich von dem westphälischen Städtchen Willebadessen im Kreise Warburg. Von A. Harland, Pastor zu Schönhagen	309